

# ***Etruskische Kultur und ihr Einfluss auf die römische Antike 2025***

## **Programm**

(Änderungen vorbehalten)

### **Sonntag, 8. Juni 2025**

Am frühen Morgen Abfahrt von Regensburg. Fahrt über den Brenner nach Italien. Am Spätnachmittag erreichen wir **Chianciano Terme**, wo wir unser Hotel beziehen.



### **Montag, 9. Juni 2025**

Unser erster Besichtigungstag führt uns nach **Arezzo**, wo das nach Maecenas benannte **Museo Archeologico Mecenate** und das **Amphitheater** uns erste Einblicke in die Parallelitäten der etruskischen und der römischen Kultur vermitteln. In der **Kirche San Francesco** erwartet uns der berühmte **Freskenzyklus „Die Legende vom Wahren Kreuz“ von Piero della Francesca**, bevor wir unsere Mittagspause auf einem der schönsten Plätze Italiens, der **Piazza Grande**, einlegen. Am Nachmittag besuchen wir die **Casa di Vasari**, das uns mit seinen Fresken mit der Rezeption antiker Mythen in der Mitte des 16. Jahrhunderts vertraut macht. Anschließend Abendessen und Übernachtung in **Chianciano Terme**.

### **Dienstag, 10. Juni 2025**

Wir machen uns früh auf den Weg, um die **Città del Tufo** im Gebiet **Sorano/Sovana/Pitigliano** zu besuchen. Dort erwarten uns mit der **Tomba Ildebranda** nicht nur das einzige erhaltene Exemplar eines etruskischen Tempelgrabes, sondern auch die beeindruckenden **Vie Cave**, gigantische Hohlwege, die von den Etruskern in den Stein geschlagen wurden, sowie **Felsengräber** und malerische, auf etruskischen Wurzeln fußende Dörfer auf Tuffsteinvorsprüngen. Anschließend geht es zu den **Thermalquellen von Saturnia**, die es uns ermöglichen, wie die Römer und der berühmte Dante ganzjährig in warmem Schwefelwasser zu baden. Dann Rückkehr zu unserem Hotel in **Chianciano Terme** und Abendessen.

### **Mittwoch, 11. Juni 2025**

Heute besichtigen wir zunächst im **Archäologischen Nationalmuseum in Chiusi** Exponate aus der Glanzzeit der Etrusker und anschließend das so genannte **Porsenna-Labyrinth**, das Teil eines etruskischen Bewässerungssystems war. Weiter geht es nach **Volterra**, wo im **Museo Etrusco Guarnacci** nicht nur eine bedeutende Sammlung von etruskischen Ascheurnen zu bestaunen ist, sondern mit der **Urne der Brautleute** und der Skulptur **Ombra della Sera** zwei der bekanntesten Zeugnisse etruskischer Kunsthandwerks. Weiterfahrt zu unserem neuen **Basishotel Riva degli Etruschi am Strand von San Vincenzo**. Dort Abendessen und Übernachtung.

### **Donnerstag, 12. Juni 2025**

Nach dem Frühstück fahren wir nach **Populonia**, das einst als einzige etruskische Stadt am Meer Zentrum der Eisenerzverarbeitung des etruskischen Zwölfstädtebundes war. In der Antike übersät von Schlackehalden, hat sich die Natur die Überreste der etruskischen Siedlung zurückerobert, so dass die erhaltenen Reste heute eingebunden in einen weitläufigen archäologischen Park eine Ver-

bindung von Natur und Kultur zeigen. Neben **Tumulus- und Felsgräbern** gibt es hier auch eine **Akropolis** zu bestaunen, wo wir die Möglichkeit haben, aktuelle Ausgrabungsergebnisse aus erster Hand zu erfahren. Abendessen und Übernachtung in **San Vincenzo**.

### Freitag, 13. Juni 2025

Den heutigen Tag widmen wir ganz dem etruskischen Totenkult und begeben uns hierzu in eine der wichtigsten Etruskerstädte – nach **Tarquinia**. Zunächst können wir uns im **Museo Archeologico Nazionale Tarquiniese** einen umfassenden Eindruck vom Alltag der Etrusker verschaffen. Dann besichtigen wir ausführlich die **Monterozzi-Nekropole**, die mit über 6.100 Grabkammern eine der bedeutendsten etruskischen Grabanlagen darstellt. Anschließend fahren wir zurück in unser Hotel in **San Vincenzo**.

### Samstag, 14. Juni 2025

Unser letzter Besichtigungstag ist für den Übergang der etruskischen Kultur in die Römerzeit und die Rezeption etruskischer Lebensart im Mittelalter und in der Neuzeit reserviert. Nach dem Frühstück begeben wir uns zunächst nach **Roselle**, wo die ursprünglich etruskische Siedlung bereits stark durch römischen Baustil abgelöst worden ist, und anschließend nach **Massa Marittima**, einem Ort, der das etruskische Populonia als Siedlungsfläche abgelöst hat, aber als eine bis heute kaum touristisch erschlossene Musterstadt etruskisch-toskanischer Lebensart gilt. Abendessen und Übernachtung in **San Vincenzo**.

### Sonntag, 15. Juni 2025

Nach dem Frühstück treten wir die Rückreise an und erreichen spätabends wieder **Regensburg**.

#### Leistungen:

- ◆ Fahrt im modernen Reisebus
- ◆ 3 Übernachtungen mit Halbpension in einem Mittelklassehotel im Raum Chianciano Terme (alle Zimmer mit Du/WC)
- ◆ 4 Übernachtungen mit Halbpension in einem Mittelklassehotel im Raum San Vincenzo (alle Zimmer mit Du/WC)
- ◆ Kurtaxen, Gebühren für Quietvox, Park- und Einfahrtgebühren bis 50 € pro Person;
- ◆ Eintrittsgelder bis 120 € pro Person
- ◆ Reiseleitung durch StD Kloiber

<b>Preis:</b>	<b>1.050 €</b>	pro Person im <b>Doppelzimmer</b> mit Du/WC (für <b>Studierende, die an der Universität Regensburg immatrikuliert sind</b> )
	<b>1.250 €</b>	pro Person im <b>Doppelzimmer</b> mit Du/WC (für Reiseteilnehmer <b>ohne Immatrikulation</b> an der Universität Regensburg)
	<b>1.000 €</b>	pro Person im <b>Dreibettzimmer</b> mit Du/WC (für <b>Studierende, die an der Universität Regensburg immatrikuliert sind</b> )
	<b>1.200 €</b>	pro Person im <b>Dreibettzimmer</b> mit Du/WC (für Reiseteilnehmer <b>ohne Immatrikulation</b> an der Universität Regensburg)
	<b>280 €</b>	Mehrpreis für Einzelzimmer

Studierende der Klassischen Philologie an der Universität Regensburg können mit einem **nachträglich ausbezahlten** Exkursionszuschuss von bis zu 150 € rechnen. Prinzipiell steht die Exkursion **allen Interessierten** offen, um die Buskapazitäten auszulasten, allerdings werden die Anmeldungen von Studierenden bevorzugt behandelt. Die Preise (Stand Dezember 2024) gelten für eine Mindestteilnehmerzahl von 40 Personen, vorbehaltlich Preisänderungen aufgrund von Treibstoffzuschlägen, Ortstaxen etc.

**Für weitere Informationen und Fragen stehe ich gerne zur Verfügung:**

**Harald Kloiber, Pfalzgrafenstr. 1e, 93128 Regensburg, Tel. 09402/7652, Harald.Kloiber@t-online.de**